

Herr Pfarrer Held – 25 Jahre Pfarrer von Höchst!



Am 28. August 1966 hielt Pfarrer Josef Held als Nachfolger von Pfarrer Emil Lang seinen Einzug in unsere Pfarrgemeinde. Nun ist es schon ein volles Vierteljahrhundert, daß er als unser Höchster Pfarrer segensreich wirkt und in dieser Zeitspanne für unsere Pfarre und auch für die Gemeinde viel geleistet hat.

Wohl am augenscheinlichsten weist der stolze Bau unserer schönen Pfarrkirche auf sein Wirken hin. Schon bald nach seiner Amtsübernahme organisierte er freiwillige Arbeiter und Helfer für die Außenrenovierung des Gotteshauses. Nach diesem gelungenen Werke faßte er für sich den Entschluß, unsere Kirche auch innen zu erneuern. Er suchte und fand auch fähige Leute für den Renovierungsausschuß. Nach vielen Beratungen, Besichtigungen und Planungen konnte im Jahre 1982 mit dem großen Vorhaben unter der Leitung des renomierten Architekten Hermann Schmidt aus Gossau begonnen werden. Nach zweijähriger Bauzeit gilt nun unsere Kirche als eine der

schönsten im Lande, auf die wir richtig stolz sein können.

Auch der andere stolze Bau, das Altenwohnheim, fand die große Unterstützung durch unseren Pfarrer. Zu diesem Sozialwerk der Gemeinde gab er die Anregung und leistete wertvolle Mithilfe. Jeden Sonntag feiert er nun in der Heimkapelle für die Insaßen das heilige Meßopfer.

Gemeinsam mit der Gemeinde betreibt er mit vollem Eifer die Unterstützung der Leprastation Farafangana auf Madagaskar und ruft unermüdlich bei jeder Gelegenheit zu Spenden für dieses Werk auf.

Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde in allen Belangen und seine Verdienste hat die Gemeindevertretung anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums im Jahre 1988 mit der Verleihung des Ehrenringes gewürdigt.

Sein hauptsächlichstes Wirken, Schaffen und Streben galt und gilt aber der Seelsorge für alle ihm anvertrauten Pfarrkinder. Dieser Dienst verlangt von unserem Pfarrer hohen Einsatz, zumal er die über 6.000 Seelen zählende Pfarre schon Jahre lang allein versorgt. Über jedes Wochenende feiert unser Pfarrer viermal das heilige Meßopfer, um ja jedem die Möglichkeit zur Erfüllung der Sonntagspflicht zu geben.

Von der Taufe, der Beichte, der Messe und Kommunion, der Trauung, dem Krankenbesuche, dem helfenden Zuspruch am Sterbebett, bis zum letzten Gang auf den Friedhof ist uns unser Pfarrer treuer Helfer und Wegbegleiter.



Gerne nimmt sich der Herr Pfarrer auch der älteren Pfarrkinder an und erfreut sie bei höheren Geburtstagen mit seinem Besuch.

Das eifrige und unermüdliche Wirken und Sorgen um die Pfarre wurde in diesem Jahr mit der Ernennung zum »Geistlichen Rat« durch den Bischof anerkannt und gebührend gewürdigt. Mit dem aufrichtigen Danke für sein so langes, segensreiches Wirken und seine treuen Dienste verbinden wir Höchster die besten Glücks- und Segenswünsche für unseren Herrn Pfarrer. Ad multos annos – auf noch viele gute Jahre!

Dir. Emil Blum

